

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Barum am Mittwoch, 24.03.2021 im Saal, Alte Dorfstraße, 21357 Barum

Die Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 17.03.2021 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen. Beginn: 19:30 Uhr, mit 10 Corona bedingt, zugelassenen Besuchern.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2020 und 03.12.2020
6. Stand Projekt Gasthof Flindt
7. Stand Projekt Immenthunweg
8. Stand Projekt Heinrich-der-Löwe Weg
9. Stand Projekt Bergwiesenweg II mit Rad- und Fußweg
10. Stand Zur Horburg Instandsetzung
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Anfragen und Anregungen
13. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
14. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Es waren anwesend:

Bürgermeister	Dr. Joachim Schwerdtfeger
2. Bürgermeister	Joachim Päper
Ratsmitglied	Dr. Markus Grube
Ratsmitglied	Hilmar Fehling
Ratsmitglied	Hermann Ravens
Ratsmitglied	Nadine Wöbke
Ratsmitglied	Volker Roggendorf
Ratsmitglied	Markus Horstkötter
Ratsmitglied	Stefan Wieckhorst

Für die Landeszeitung Malte Lühr

Protokoll Marlies Zoller

Die Corona-Anwesenheitsliste liegt vor.

1. Eröffnung der Sitzung erfolgt um 19:30 Uhr

2. Die ordnungsgemäße Ladung sowie der Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

3. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Hr. Bauermeister lobt die Straßenpatenschaften, welche von M. Grube ins Leben gerufen wurde.

Hr. Rolf möchte Auskunft zum Kindergartenkonzept: An der Kapazitätsplanung wird derzeit gearbeitet.

Hr. Wiesner bietet Hilfe bei Umweltfragen (Bäume, Lebensqualität, Nachhaltigkeit) an.

4. Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2020 und 03.12.2020

Das Protokoll vom 28.10.2020

Änderungen:

Punkt 7: Kindergartenbeitrag: **3,€ pro Tag statt nur 3,00 €.**

Punkt 9: Hr. Pietrowski lehnt die Nutzung des Wappens ab.

Punkt 10: mit Gedenkstätte ist das private Kreuz Bergwiesenweg gemeint.

Abstimmung unter dem Vorbehalt der genannten Änderungen:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Die Genehmigung des Protokoll vom 03.12.2020 wird verschoben

6. Stand Projekt Gasthof Flindt:

a. Alte Dorfstraße: J. Schwerdfeger informiert, dass für die Alte Dorfstraße keine Förderung in Anspruch genommen wird, weil die Planung mit Förderung eine unterirdische Oberflächenentwässerung vorgesehen hätte. Diese Maßnahme hätte die geplanten Kosten um mehr als 200 Tsd. € überstiegen.

Es wird nun eine Trompetensanierung erfolgen. Die Betonstraße bleibt, ist nicht kaputt!

b. Haupthaus: J. Schwerdfeger erklärt ausführlich, dass es nicht durch das Bauvorhaben an sich zum Abriss des Haupthauses gekommen ist, sondern durch immer wieder kommende Zeitverzögerungen.

Außerdem wurde letztendlich eine gewerkeweise Abrechnung durch die Förderbehörde nicht genehmigt, die vorher zugesagt war.

Das Architektenbüro Lärer hätte das Projekt gerne weiter, mit mehr Zeit, zum Ende gebracht.

Der Rat beschloss daraufhin den Abriss. Es wurden 608 Tsd. € ausgegeben.

c. Saal: Die Malerarbeiten werden ab 25.03.2021 fortgesetzt. Im Tonnengewölbe und an den Stirnseiten wurden die Gemälde, bis auf vier, mit Japanpapier abgedeckt, damit sie erhalten bleiben. Eine komplette Restaurierung war aufgrund des teilweise schlechten Zustandes nicht möglich. Vier Gemälde werden restauriert, dem hat die Förderbehörde zugestimmt.

Alle weiteren Arbeiten liegen bis zum jetzigen Zeitpunkt im Plan. Der Eichenbohlen-Fußboden muss noch verlegt werden. Für eine weitere Planung, evtl. Küche, ist ein Fettabscheider installiert worden.

d. Außenanlagen:

Die Förderbehörde hat 411 Tsd.€ bewilligt und bestätigt einen Fertigstellungstermin bis April 2022.

Es wird an einem Stufenplan gearbeitet, die Zeit drängt nicht. Die Samba ist mit einbezogen, Frau Heidmann (Bauhof Bardowick) könnte die Bauaufsicht übernehmen. Der erste Auftrag, Platten ums Haus zu verlegen, wurde für 23 Tsd. € vergeben.

e. Hr. Grube verliest ein Statement über den genauen Verlauf vom Zeitpunkt des Kaufs des Gesamtprojektes „Flindt'sches Gasthaus, Herzstück der Gemeinde“ bis zum heutigen Tage. Dabei wird auch die frühe Arbeit eines nicht mehr existenten Arbeitskreises erwähnt.

f. Hr. Päper ergänzt die Ausführungen, indem er betont, dass der Kauf des ganzen Komplexes durch die Gemeinde, auf Anraten des damaligen Arbeitskreises, finanziert wurde. 3 Gutachten rieten zur Ausführung mit Förderung.

g. Hr. Wieckhorst macht noch einmal klar, dass von Anfang an davon ausgegangen werden musste, dass alle Gewerke nur zusammen gefördert werden konnten. Das auch einzelne Projekte förderwürdig sein würden, stellte sich viel später heraus.

h. Hr. Grube erklärt, dass die Kosten für das Gesamtobjekt aufgrund eines Verkehrswertgutachtens ermittelt wurden. Mit einer Gegenstimme wurde das Objekt daraufhin gekauft. Das Architektenbüro Lärer erhielt den Zuschlag für die Baubegleitung.

i. Hr. Fehling betont, dass die Kosten seit Ankauf von 1,3 Mio €. auf 1,5 Mio €. deutlich gestiegen sind.

j. Hr. Schwerdtfeger eine Vermarktung des Komplexes wird in Zukunft angegangen.

7. Stand Projekt Immenthunweg:

Es ergibt sich ein Baustopp von 6-8 Wochen, weil Glasfaserkabel und Gasleitungen nicht tief genug liegen. Der Wasserbeschaffungsverband legt bei dieser Gelegenheit 60 Jahre alte Rohre neu.

Die Bürger sind informiert.

Es entstehen durch eine Terminverschiebung der Baufirma von 2020 auf 2021 keine weiteren Kosten.

Ob nun erneute Kosten entstehen, durch den Baustopp, muss noch geklärt werden.

8. Stand Projekt Heinrich-der-Löwe Weg:

Es müssen die Kalkulationen erneut geprüft werden. Dann kann die Ausschreibung erfolgen

9. Stand Projekt Bergwiesenweg II mit Rad- und Fußweg:

Die Grundstücke sind verkauft. Ein Fußweg am Rande zum Bergwiesenweg 1 muss mit einer Kiesdecke und einer Durchfahrtsperre für PKW versehen werden. Die Kosten sind im Haushalt vermerkt.

10. Stand Zur Horburg Instandsetzung: erfolgt zeitnah.

11. Mitteilungen des Bürgermeisters:

a. In der 2. Aprilhälfte wird während einer Ratssitzung der Haushalt besprochen.

b. Straßenpatenschaften für die Umweltaktion könnten weiter bestehen.

12. Anfragen und Anregungen:

a. S. Lehmann vermisst die Ergebnisse der Umlaufabstimmungen.

b. S. Wieckhorst fragt, ob Sackgassenschilder aufgestellt werden müssen. Das Ordnungsamt ist zuständig!

13. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

a. J. Schwerdtfeger betont, dass in dieser Fragestunde nur Fragen zulässig sind jedoch keine Kommentare.

b. Hr. Schröder möchte wissen, ob der Brandschutzstreifen, St. Dionys, im Haushalt vermerkt ist.
Antwort: Ja, ist im Haushalt.

c. Hr. Barth fragt, wie es in Zukunft in der Gemeinde mit dem Projekt Gasthof Flindt weitergeht. Er meint, der Rat wäre überfordert. Er regt an, die Kenntnisse verschiedener Bürger/Experten der Gemeinde in die Planung mit einzubeziehen.

d. Antwort: Die Anregung wird aufgenommen.

e. Hr. Reimers fragt, ob es um den Saal herum Brachland bleibt.
Antwort: Planungen für das Grundstück liegen in der Zukunft.

f. Hr. Hillberg möchte über Schuldzuweisungen sprechen. Er wurde darauf hingewiesen, dass über Personen, auch zum Grundstücksverkauf nicht gesprochen wird!

g. Hr. Barth spricht über die evtl. schlechte Akustik des Saals, Hr. Rolf kontert, bei ihm komme alles gut an.

h. Hr. Rolf möchte wissen, welche Auswirkungen der Abriss des Haupthauses auf den Haushalt hat.

i. Antwort BM: bei Rücklagen von 700 Tsd. € wirft uns der Verlust nicht aus der Bahn.

14. Beendigung der öffentlichen Sitzung um 20:43 Uhr

(Dr. Schwerdtfeger)
Bürgermeister

(M. Zoller)
Protokoll